



Presseinformation

Nr. 112/2005

Kiel, Montag, 30. Mai 2005

Wahlen/Kanzlerkandidatur

Wolfgang Kubicki: Die Nominierung von Angela Merkel ist keine Überraschung

Zur heutigen Entscheidung der CDU/CSU, Angela Merkel als Kanzlerkandidatin zu nominieren, sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Nach den vergangenen Monaten wäre alles andere als die Nominierung Angela Merkels zur Kanzlerkandidatin der Unionsparteien eine faustdicke Überraschung gewesen.

Jetzt kommt es darauf an, dass die rot-grüne Bundesregierung so schnell wie möglich abgelöst wird, damit eine Politik für mehr Wachstum und mehr Arbeit in die Tat umgesetzt werden kann. Die FDP hat ihre Hausaufgaben dafür bereits gemacht und ist bereit für die bevorstehende Wahlauseinandersetzung“, meinte Kubicki abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de